

CV (Stand: 05/2014)

**Dr. Daniel Mays**  
 Universität Siegen – Fakultät II  
 Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik  
 Adolf-Reichwein-Str. 2  
 D-57068 Siegen  
 \*49 271 740.4013  
 Daniel.Mays@uni-siegen.de

## 1. Beruflicher Werdegang

seit 08/2012	Tätigkeit als abgeordnete Lehrkraft für besondere Aufgaben am Lehrstuhl Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik (Inklusion) / Universität Siegen (Prof. Dr. Rüdiger Kißgen)
02/2008 – 07/2012	Tätigkeit als Förderschullehrer und Tutor an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel im gemeinsamen Unterricht
03/2003 – 01/2008	Tätigkeit als Förderschullehrer und Klassenlehrer an Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung; ab 2006 mit stundenweiser Abordnung an eine Hauptschule

## 2. Akademische Qualifikationen

2007 – 2013	Promotion (Dr. phil.) an der Universität Oldenburg Tag der Disputation: 30.09.2013 (magna cum laude)
2008 – 2014	Lehrauftrag an der TU Dortmund – Fakultät Rehabilitationswissenschaften - Lehrgebiet Soziale und emotionale Entwicklung in Rehabilitation und Pädagogik – `Re-Integration von Schülerinnen und Schülern von Förderschulen mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung mit dem Programm "In Steps!"´ & `Inklusiven Unterricht gemeinsam gestalten- Erprobung eines Praxisprojektes im Teamteaching´
2011	Lehrauftrag an der Universität zu Köln – Humanwissenschaftliche Fakultät - Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung - `Integration und Inklusion in der Erziehungshilfe´
2009 – 2010	Lehrauftrag an der Universität zu Köln – Humanwissenschaftliche Fakultät - Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung - `Integration in der Erziehungshilfe´
2008	Lehrauftrag an der Universität zu Köln – Humanwissenschaftliche Fakultät - Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung - `Orientierungspraktikum im Förderschwerpunkt Emotionale- und soziale Entwicklung´
2001 – 2003	2. Staatsexamen: Referendariat an einer Förderschule in Rösrath (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung / Sek I)
1995 – 2000	1. Staatsexamen: Studium der Sonderpädagogik an der Universität zu Köln

## 3. Veröffentlichungen

- Mays, D.** (2014). In Steps!- wirksame Faktoren schulischer Transition. Gestaltung erfolgreicher Übergänge bei Gefühls- und Verhaltensstörungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt forschung.
- Mays, D.** (2014)(im Druck). Schulische Übergänge für Kinder und Jugendliche mit Gefühls- und Verhaltensstörungen entwicklungsproduktiv gestalten – ein Bericht über das Forschungsprojekt „In Steps!“. In: Die Kinderschutzzentren (Hrsg.)(2014). Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern in schwierigen Hilfeprozessen. Köln.
- Mays, D.** (2014). Drei Freunde müsst ihr sein! – Pädagogische Fachkräfte in der Schule stärken - Teamstrukturen in inklusiven Klassen entwickeln. Jugendhilfe, 52 (1), 57-61.
- Mays, D., Franke, S., Ladinig, B. & Kißgen, R.** (2014). Berufsfeld Schulbegleitung. Eine Studie zum Einsatz von Schulbegleiter/innen an Förderschulen in NRW. Schulverwaltung NRW 25 (3), 75-77.

- Mays, D.** & Grotemeyer, M. (2014). Teamarbeit in der inklusiven Schule. Den Einzelnen entlasten – das Team stärken. *Praxis Schule 5-10*, 24(2), 4-8.
- Mays, D.**, Ladinig, B., Carlitscheck, J., Franke, S., Kißgen, R. (2013). Inklusion und Lehrerrolle - Das Schulsystem im Wandel. *Praxis Schule 5-10*, 24(1), 8-11.
- Mays, D.**, Ladinig, B., Carlitscheck, J., Franke, S., Kißgen, R. (2013). Handeln unter Druck - Methoden der Entschleunigung. *Praxis Schule 5-10*, 24(1), 34-36.
- Kißen, R., Franke S., Ladinig, B., **Mays, D.** & Carlitscheck, J. (2013). Schulbegleitung an Förderschulen in Nordrhein-Westfalen: Ausgangslage, Studienkonzeption und erste Ergebnisse. *Empirische Sonderpädagogik*, Nr. 3/4, 262-275.
- Mays, D.** (2013). Die Transition von der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung an die allgemeine Schule. Diss., (Tag der Disputation: 30.09.2013), Universität Oldenburg.
- Kirschner, K. & **Mays, D.** (2013). Der Weg zum digitalen Unterricht. *L.A. Multimedia*, 17(1), 26-27.
- Mays, D.** (2011). Die Arbeit mit einem Tonstudio im Schulalltag. Förderung der Kompetenzen Selbstorganisation und Eigeninitiative. *Praxis Schule 5 – 10*, 22(6), 40-43.
- Mays, D.** (2010). Zur Entwicklung eines inklusiven Schulsystems in Nordrhein-Westfalen am Beispiel der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel – eine Innenansicht. *Jugendhilfe*, 48(4), S. 187-191.
- Mays, D.**, Dickmann, A. & Lippold, C. (2007). Individuelle Förderung durch Kooperation zwischen Regelschule und Förderschule. *Praxis Schule 5-10*, 18(4), 20-25.
- Mays, D.** & Dickmann, A. (2007). „In Steps“ – Erfolgreiche Rückschulung durch Kooperation. Ein tertiärpräventives Förderprogramm im Bereich der Sekundarstufe I zur nachhaltigen Re-Integration von Schülern der Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung in das allgemeine Schulsystem. In: Rumpler, Franz / Wachtel, Peter (Hrsg.)(2007). Tagungsband zum Sonderpädagogischen Kongress 2007 „Erziehung und Unterricht – Visionen und Wirklichkeiten“. Würzburg, 307-317.
- Mays, D.** & Dickmann, A. (2006). Erfolgreiche Rückschulung durch Kooperation – das »behütete Praktikum« als Nahtstelle zwischen Förder- und Allgemeiner Schule. *Praxisbericht über ein modifiziertes Rückschulungsverfahren einer Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung. Zeitschrift für Heilpädagogik*, 57(10), 380-384.

#### 4. Vorträge

- |           |  |
|-----------|--|
| 06/2014   | „Doppelt gerüstet für Inklusion“ 4. DKB-Eliteforum Bildung auf Schloss & Gut Liebenberg bei Berlin zum Thema „ Chancengleichheit“, 02.-03.06.2014  |
| 04/2014   | The Transition from special school to regular school - a challenge for children with emotional and behavioral disorders. Invited talk; University Dundee/Schottland, 16.04.2014  |
| 04/2014   | Lehrerhandeln in inklusiven Kontexten. <i>Didacta 2014</i> ; Stuttgart, 28.03.2014   |
| 03/2013   | „Schulbegleitung quo vadis? Demografie schulbegleitender Maßnahmen in NRW“ (mit Dr. Jessica Carlitscheck) Tagung Inklusiv Entwicklungslinien 2013; Heidelberg, 07.-08.03.2013  |
| 10/2013   | Gelingsbedingungen inklusiver Schulentwicklung im Kreis Siegen-Wittgenstein – erste Ergebnisse einer Datenerhebung an 81 Schulen; 6. Sitzung der AG Bildung – Kreishaus Siegen; Siegen, 09.10.2013   |
| 11/2013   | „Ausgetretene Pfade verlassen – erlebnispädagogische Ansätze im Jugendhilfealltag“; Fachkongress "Wenn Kinder zum „Problemfall“ werden – Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern in schwierigen Hilfeprozessen"; Stuttgart, 28.-29.11.2013   |
| 12/2013   | „Neue Wege in der Lehrerbildung - B.A./M.A.-Studiengänge mit integrierter Förderpädagogik und sonderpädagogisch profiliertem Aufbau-Master für die Förderschwerpunkte ESE und LE. Ein Modell an der Universität Siegen“; Tagung "Diversitätsdialoge über Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Schule"; TU-Dortmund; Dortmund, 14.12.2013 |
| seit 2010 | Schulungen und Vorträge zu den Themen ADHS, herausforderndes Verhalten und Inklusion und Kooperation im Gemeinsamen Unterricht (Teamteaching) für Schulbegleiter/-innen und Integrationshelfer versch. Träger (u.a. Lebenshilfe Köln, Dortmund; Invema e.V. Siegen)  |

## 5. Forschungserfahrungen und Drittmittel

### 5.1. Eigene Konzeption von Studien

**Titel:** Längsschnittstudie zum Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I einer Gesamtschule „In Steps!?! – wirksame Faktoren schulischer Transition“  
**Laufzeit:** 02/2015 – 02/2016  
**Studienleitung:** Dr. D. Mays  
**Förderung:** DFG-Nachwuchsakademie 2014/15 (eingereicht)

**Titel:** Querschnittsstudie zu Gelingensbedingungen inklusiver Schulentwicklung im Kreis Siegen-Wittgenstein. Eine Datenerhebung an 81 Schulen des Kreises.  
**Laufzeit:** 02/2013 – 05/2014  
**Studienleitung:** Dr. D. Mays  
**Förderung:** Kreis Siegen-Wittgenstein

**Titel:** Querschnittsstudie zur Transition von der Förderschule für Emotionale- und soziale Entwicklung an die allgemeine Schule in NRW  
**Laufzeit:** 06/2007 – 01/2013  
**Studienleitung:** Dr. D. Mays  
**Förderung:** Körber-Stiftung

### 5.2. Beteiligung an Studien

**Titel:** Längsschnittstudie zum Einsatz des Advance Organizers in der 3. Klasse im Fach Sachunterricht  
**Laufzeit:** 11/2013 – 11/2014  
**Studienleitung/**  
**Kooperationspartner:** Prof. Dr. C. Hillenbrand; Ralf Martenstein; Carolin Reinck (Universität Oldenburg)  
**Förderung:** -

**Titel:** Querschnittsstudie zur Erhebung von moralischer Urteils- und Handlungskompetenz Jugendlicher in der 10. Klasse zur Entwicklung eines Kompetenzmodells für den Ethik-Unterricht (DFG-Projekt ETiK II)  
**Laufzeit:** 10/2012 – 06/2013  
**Studienleitung/**  
**Kooperationspartner:** Prof. em. Dr. phil. Dietrich Benner; Dr. Roumiana Nikolova (Berliner Humboldt-Universität)  
**Förderung:** DFG

**Titel:** Querschnittsstudie zur Erhebung von Einstellungen Jugendlicher zu Menschen mit einer Behinderung (Entwicklung einer multidimensionalen Einstellungsskala)  
**Laufzeit:** 10/2012 – 06/2014  
**Studienleitung/**  
**Kooperationspartner:** Prof. Dr. Rüdiger Kißgen; Dr. Jessica Carlitscheck, Sebastian Franke, Barbara Ladinig (Universität Siegen); Prof. em. Dr. phil. Dietrich Benner; Dr. Roumiana Nikolova (Berliner Humboldt-Universität)  
**Förderung:** Universität Siegen

<b>Titel:</b>	<b>Querschnittsstudie zum Berufsfeld Schulbegleitung an Förderschulen in Nordrhein-Westfalen. Eine Befragung von Schulleiterinnen und Schulleitern, Klassenleitungen und Schulbegleitungen</b>
Laufzeit:	10/2012 - 10/2014
Studienleitung/ Kooperationspartner:	Prof. Dr. Rüdiger Kißgen; Dr. Jessica Carlitscheck, Sebastian Franke, Barbara Ladinig (Universität Siegen); Prof. em. Dr. phil. Dietrich Benner; Dr. Roumiana Nikolova (Berliner Humboldt-Universität)
Förderung:	Universität Siegen

## 6. Wissenschaftliche Qualifikationsmaßnahmen

04/2014	DNVF-Spring-School 2014 Komplexe Interventionen: Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionsstudien - basic (5 UE); Komplexe Interventionen: Probleme bei der Synthese publizierter Daten in systematischen Reviews - advanced; (5 UE); Analyse von Strukturgleichungsmodellen - advanced (5 UE); Bonn
03/2013	DNVF-Spring-School 2013 Patient Reported Outcomes: Entwicklung von Fragebögen (5 UE); Köln
02/2014	Zertifizierungskurs zum Bindungsdiagnostikverfahren Adult Attachment Projective Pictures System (AAP) (100 UE); Universität Innsbruck
09/2012	7. Hochschuldidaktiktag der Universität Siegen „Kommunikation und Kollaboration mit digitalen Medien - Methoden und Chancen für die Lehre“ (15 UE); Siegen
08/2012	DGfE-Summer School 2012 „Quantitative Forschungsmethoden“ (55 UE); Berlin
2009	Schulung „Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ im Rahmen des 2. Preisträger-Wochenendes der Körber-Stiftung (15 UE); Hamburg
2008	Teilnahme am Preisträgerwochenende des Transatlantischen Ideenwettbewerbs USable (15 UE); Potsdam & Berlin

## 7. Gremienarbeit

03/2013-12/2013	Vertreter des Mittelbaus in der Berufungskommission für die W3-Professur „Sozialpsychologie“; Universität Siegen; Siegen
seit 07/2013	Vertreter des Mittelbaus in der Berufungskommission für die befristete W3-Professur für den neuen Studiengang „Integrierte Förderpädagogik für Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulstudiengänge“; Universität Siegen; Siegen
seit 07/2013	Fachstudienberater für die Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulstudiengänge mit integrierter Förderpädagogik an der Universität Siegen
seit 06/2013	aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung des Akkreditierungsverfahrens für den Studiengang „Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik“ und anschließendem Aufbaumaster für die Förderschwerpunkte ESE und LE
seit 06/2013	Mitwirkung im Expertenbeirat der Baden-Württembergstiftung zum Programm „Schulbegleiter“; Stuttgart (Vertretung Prof. Dr. R. Kißgen)
seit 04/2013	aktive Mitarbeit bei der Antragsformulierung zur Bewerbung um neue Studienplätze für den Studiengang „Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik“ und anschließendem Aufbaumaster für die Förderschwerpunkte ESE und LE
seit 05/2012	aktive Mitarbeit am Akkreditierungsverfahren für das Grundschullehramt mit integrierter Förderpädagogik und anschließendem Aufbaumaster für die Förderschwerpunkte ESE und LE (inkl. der inhaltlichen Ausgestaltung der Modulhandbücher)

seit 11/2012	aktives Mitglied der Unterarbeitsgruppe „Inklusion und Schule“ (AG Bildung); Siegen
seit 11/2012	aktives Mitglied der institutionsübergreifenden AG Bildung – Inklusion in Siegen-Wittgenstein des Kreises unter Vorsitz von Stadträtin Babette Bammann; Siegen
09/2012	Teilnahme an der Arbeitstagung „Inklusion“ der DGFE-Sektion „Sonderpädagogik“; Würzburg (Vertretung Prof. Dr. R. Kißgen)

## 8. Auszeichnungen

2008	Auszeichnung des Beitrags „In Steps!“ mit dem Ideenpreis im transatlantischen Ideen-Wettbewerb USable der Körber - Stiftung
------	--

## 9. Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

seit 2013	DGFE
-----------	------